

## Presseinformation

24. April 2023

### **SOS arvalis – Rettungsaktion für Moorfrosch**

**Rühstätt – Die Amphibienpopulationen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe sind dramatisch gesunken. Zu den hier bedrohten Amphibienarten gehört auch der stark gefährdete Moorfrosch. Dürreperioden der letzten Jahre führten zu ausgetrockneten Feuchtgebieten und Kleingewässern, folglich blieb der Nachwuchs aus. In der Nahrungskette sind Moorfrösche jedoch unersetzlich. Deshalb starteten Experten die Aktion "SOS arvalis", bei der junge Frösche sicher in einer Aufzuchtstation vermehrt werden sollen.**

Die Aktion "SOS arvalis" wurde von Amphibienexperten im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue und Flusslandschaft Elbe-Brandenburg ins Leben gerufen. Rangerinnen und Amphibienexperten lauschten den Rufen des Moorfrosches, suchten deren Laichballen und kartierten die Laichgewässer.

Die Ergebnisse waren ernüchternd: In beiden Biosphärenreservaten wurden jeweils nur etwa zehn Standorte mit Laich entdeckt. Um den Bestand zu unterstützen, entnahmen Rangerinnen der Naturwacht unter Anleitung von Florian Bibelriether von Amphi Consult Germany an zwei Standorten in jedem Bundesland 2500 Eier aus 50 Laichballen. Hierbei wurden Eier verschiedener Ballen verwendet, um Exemplare unterschiedlicher Elternpaare aufzuziehen und genetische Vielfalt sicherzustellen. Die Eier werden in der Aufzuchtstation bis Ende Juni aufgezogen und an geeigneten, ganzjährig wasserführenden Standorten ausgesetzt.

Parallel dazu werden die Bedingungen an den Laichstandorten verbessert, um eine natürliche und stabile Population zu erreichen. Zusätzlich wird untersucht, ob Krankheiten ursächlich für den Bestandseinbruch sind.

Der „Förderverein Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg e. V.“ hat das Projekt ins Leben gerufen und erhält finanzielle Unterstützung von Coca-Cola Europacific Partners, um die Populationen gefährdeter Amphibienarten zu stärken. Unternehmen, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, können sich in den Nationalen Naturlandschaften (NNL) engagieren, um die biologische Vielfalt in Deutschlands wertvollsten Landschaften zu schützen und zu fördern.

Für Rückfragen:  
Ron Meier-Uhlherr  
Telefon: 038791/ 80 18 28  
E-Mail: ron.meier-uhlherr@lfu.brandenburg.de

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt  
Telefon: 0331/ 866 70 11  
Mobil: 0172/ 325 20 13  
Fax: 0331/ 866 70 18  
[pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de)

<https://mluk.brandenburg.de>  
[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

Landesamt für Umwelt  
Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten  
Thomas Frey  
Telefon: 033201/ 44 21 02  
Fax: 0331/ 27548 26 29  
[thomas.frey@lfu.brandenburg.de](mailto:thomas.frey@lfu.brandenburg.de)

**Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg**  
Neuhausstraße 9  
19322 Rühstätt

Biosphärenreservatsleiterin  
Dr. Heike Ellner  
Telefon: 038791/ 8018 12  
[heike.ellner@lfu.brandenburg.de](mailto:heike.ellner@lfu.brandenburg.de)  
[www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de](http://www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de)

**Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg**

